

# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: Oktober 2011

## BEZEICHNUNG

Herberger - Top 7

## Gebäude(-teil)

DG Wohnung Top 7

## Baujahr

1991

## Nutzungsprofil

Einfamilienhaus

## Letzte Veränderung

2005

## Straße

Anton-Baumgartner Straße 35

## Katastralgemeinde

Inzersdorf

## PLZ/Ort

1230 Wien-Liesing

## KG-Nr.

1803

## Grundstücksnr.

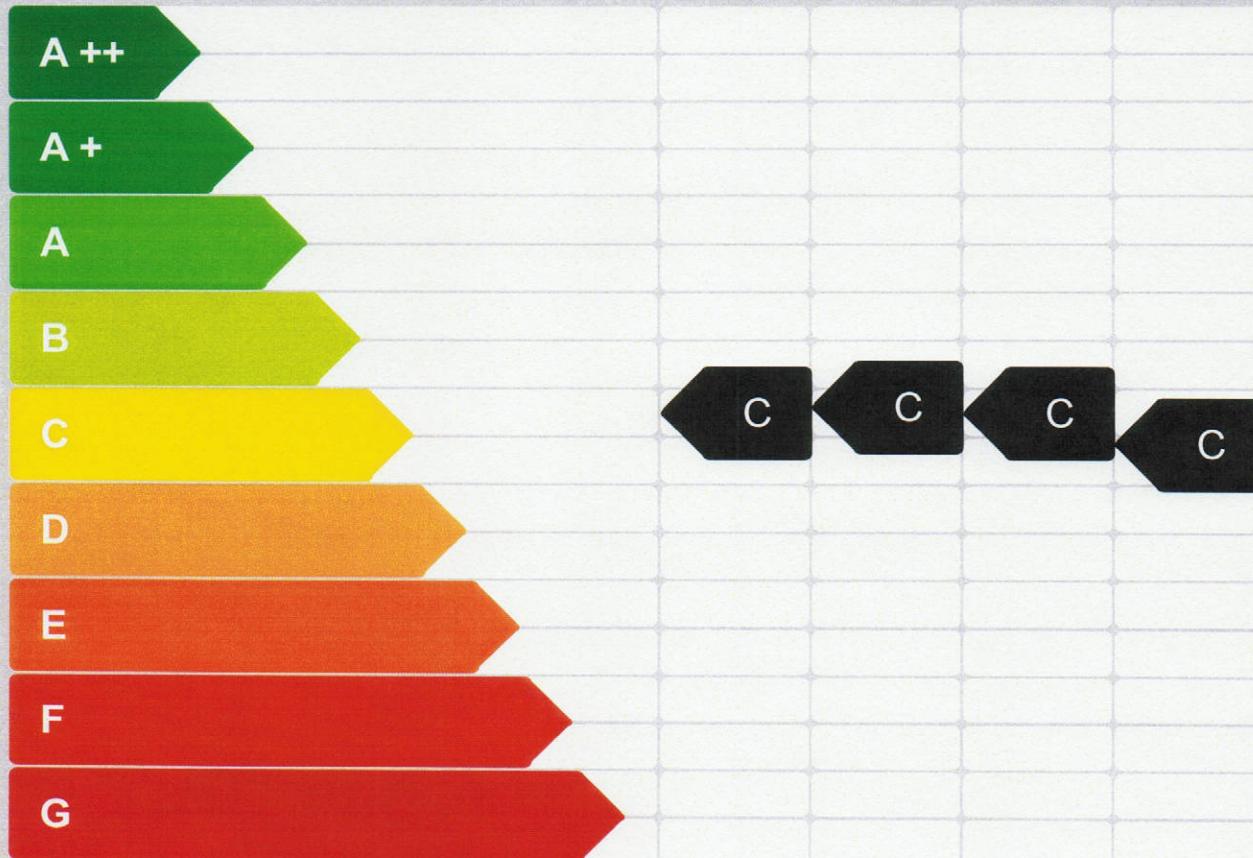
432

## Seehöhe

210 m

## SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOREN (STANDORTKLIMA)

HWB<sub>SK</sub> PEB<sub>SK</sub> CO<sub>2</sub> SK f<sub>GEE</sub>



**HWB:** Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

**HEB:** Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

**HHSB:** Der **Haushaltstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen Österreichischen Haushalt.

**EEB:** Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltstrom berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

**f<sub>GEE</sub>:** Der **Gesamtenergoeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiefaktor und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: Oktober 2011

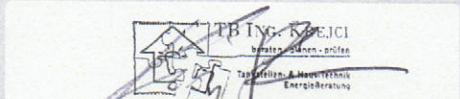
## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	261,2 m <sup>2</sup>	Klimaregion	Region N	mittlerer U-Wert	0,87 W/m <sup>2</sup> ·K
Bezugs-Grundfläche	209,0 m <sup>2</sup>	Heiztage	242 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	735,9 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3501 K·d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	226,9 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit(A/V)	0,31 m <sup>-1</sup>	Soll-Innentemperatur	20,0 °C	LEK <sub>T</sub> -Wert	49,51
charakteristische Länge	3,24 m				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung
HWB	60,1 kWh/m <sup>2</sup> a	16.435 kWh/a	62,9 kWh/m <sup>2</sup> a	
WWWB		3.337 kWh/a	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a	
HTEB <sub>RH</sub>		3.931 kWh/a	15,0 kWh/m <sup>2</sup> a	
HTEB <sub>WW</sub>		3.744 kWh/a	14,3 kWh/m <sup>2</sup> a	
HTEB		8.180 kWh/a	31,3 kWh/m <sup>2</sup> a	
HEB		28.068 kWh/a	107,4 kWh/m <sup>2</sup> a	
HHSB		4.291 kWh/a	16,4 kWh/m <sup>2</sup> a	
EEB		32.358 kWh/a	123,9 kWh/m <sup>2</sup> a	
PEB		44.813 kWh/a	171,5 kWh/m <sup>2</sup> a	
PEB <sub>n.em.</sub>		42.559 kWh/a	162,9 kWh/m <sup>2</sup> a	
PEB <sub>em</sub>		2.254 kWh/a	8,6 kWh/m <sup>2</sup> a	
CO <sub>2</sub>		8.505 kg/a	32,6 kg/m <sup>2</sup> a	
f <sub>GEE</sub>	1,43	1,44		

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	TB - Ing. Krejci
Ausstellungsdatum	11.03.2013	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	10.03.2023		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiezahlen von den hier angegebenen abweichen.

\*Gebäudeprofi Duo 3D® Software, ETU GmbH, Version 4.2.1 vom 05.04.2013, www.etu.at

Techn. Büro Ing. Krejci  
Endresstr 121/1/7 - 1230 Wien  
Fax DW 20  
ATU SG 45411 www.tb-krejci.at

# Energieausweis für Wohngebäude

- Anhang 1 -

## VERWENDETE SOFTWARE

### Gebäudeprofi

Version 4.2.1

Bundesland: Wien

ETU GmbH

Traungasse 14

A-4600 Wels

[www.etu.at](http://www.etu.at) - [office@etu.at](mailto:office@etu.at)

## VERWENDETE NORMEN / HILFSMITTEL

ÖNORM H 5055 Energieausweis für Gebäude, Ausgabe 2011-11-01

ÖNORM B 8110-5 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 5: Klimamodell und Nutzungsprofile, Ausgabe 2011-03-01

ÖNORM B 8110-6 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 6: Grundlagen und Nachweisverfahren - Heizwärmebedarf und Kühlbedarf, Ausgabe 2010-01-01

ÖNORM H 5056 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Heiztechnik-Energiebedarf, Ausgabe 2011-03-01

## ERMITTLEMENT DER EINGABEDATEN

Geometrische Eingabedaten Daten bauseits durch Auftraggeber, Aufnahmeprotokoll, Plan Auszug;

Bauphysikalische Eingabedaten Daten bauseits durch Auftraggeber, Aufnahmeprotokoll, Plan Auszug;

Haustechnische Eingabedaten Daten bauseits durch Auftraggeber, Aufnahmeprotokoll;

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUM GEBÄUDE / ZUR ENERGIEBEDARFSBERECHNUNG

Energieausweis Nr.:

124-2013-155

Berechnungsverfahren für Bestandsgebäude, nach vereinfachtem Verfahren gem. OIB Richtlinie; Sämtliche Wärmedurchgangskoeffizienten wurden dem Baujahr entsprechend als Defaultwerte angenommen, sofern die Daten gem. Aufnahmeprotokoll keine anderen Hinweise lieferten;

Bei der Gemoetrieingabe - Berechnung wurde der Stand und Gebäudeumfang entsprechend den Planunterlagen berücksichtigt;

## EMPFOHLENE SANIERUNGSMÄßNAHMEN

Heizsystem - bei Bedarf auf Fernwärme oder zentrale Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlage; zusätzliche Dachdämmung im zuge von geplanten Sanierungsarbeiten;